

NRW Zentralabitur Regelungen interne Zweitkorrektur?

Beitrag von „Vaia“ vom 27. November 2023 20:00

Guten Abend,

Ich habe eine Frage an die OberstufenkollegInnen unter euch.

SchülerIn XY schreibt das Zentralabitur in Erziehungswissenschaften, welches als Fach nun ja nicht an vielen Schulen angeboten wird. Die Zweitkorrektur erfolgt intern durch eine Lehrkraft (AB) der gleichen Schule.

XY wurde von AB zwei Jahre zuvor unterrichtet als diese das Referendariat an der Schule vollzog. XY hat sich in Jahrgangsstufe 11 zurückstufen lassen.

Mein Kenntnisstand war immer, dass die Zweitkorrektur die jeweiligen SchülerInnen nicht selbst unterrichtet haben darf.

Stimmt das so? Wie läuft das ab?

Beitrag von „Maylin85“ vom 27. November 2023 20:06

Noch nie von so einer Regelung gehört. Ich habe sehr oft Zweikorrekturen von Ex-Schülern gehabt und auch "meine" Abiturienten wurden oft von Kollegen zweitkorrigiert, die den Schüler vorher mal hatten.

Bei kleinen Fachschaften bleibt das doch kaum aus.

Beitrag von „Schiri“ vom 27. November 2023 20:10

Zitat von Vaia

Mein Kenntnisstand war immer, dass die Zweitkorrektur die jeweiligen SchülerInnen nicht selbst unterrichtet haben darf.

Jedes Jahr kauen wir die Abiturvorgaben wieder aufs Neue durch und eine derartige Regelung ist mir dabei noch nie untergekommen. Jetzt hoffe ich nur, dass ich mich hier nicht blamiere 😱

Beitrag von „Vaia“ vom 27. November 2023 20:13

Alles klar 😊

Dann ist das nur so ein umherschweifendes Gerücht. Bei den anderen Fächern wurde gesagt, dass die Zweitkorrektur außer Haus geht.

Dankeschön

Beitrag von „Bolzbold“ vom 27. November 2023 23:26

Für Nachfragen dieser Art gibt es die APO-GOSt und die Abiturverfügung.

Die APO-GOSt legt nur fest, dass die zweitkorrigierende Lehrkraft von der oberen Schulaufsicht bestimmt wird. Diese hat das Ganze jedoch zur eigenen Entscheidung an die Schulleitungen delegiert. Eine Vorgabe, dass die zweitkorrigierende Lehrkraft die SchülerInnen nicht selbst unterrichtet haben darf, gibt es nicht. Das würde rein organisatorisch bei den vielen WiederholerInnen gar nicht funktionieren - bei Orchideenfächern sowieso nicht.

Weder in der APO-GOSt noch in der Abiturverfügung findet sich ein solcher Passus. Da ein solcher Passus einschneidend wäre und damit auch das Verfahren sehr widerspruchsanfällig machen würde, müsste in jedem Durchgang explizit darauf hingewiesen werden.

Wie kann man Gerüchten begegnen? Man räumt sie aus oder bestätigt sie. Die geltenden Verordnungen sind immer Freund und Helferin.

Beitrag von „Der Germanist“ vom 29. November 2023 17:36

Vielelleicht wurde hier beim Flurfunk eine Regelung der Examensprüfung der LAA mit der Zweitkorrekturregelung beim Abi durcheinandergeworfen? Der/die Vorsitzende der Prüfung darf nicht an der Ausbildung beteiligt gewesen sein; das ist dann von Relevanz, wenn der eigentliche Vorsitz aus irgendeinem Grund kurzfristig ausfällt und bspw. die Stellvertretung der Ausbildungsschule als Ersatz-Vorsitz einspringen soll.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 29. November 2023 17:49

Nach dieser Regelung wären an WBKs keine Abiturklausuren möglich.

Beitrag von „s3g4“ vom 29. November 2023 18:00

Zitat von state_of_Trance

Nach dieser Regelung wären an WBKs keine Abiturklausuren möglich.

soll halt jemand am Schulamt die Zweitkorrektur machen.

Beitrag von „Vaia“ vom 29. November 2023 19:40

Die Frage wurde hier schon abschließend geklärt für mich. Das Thema kann gerne geschlossen werden.